



Stetsjähriger Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 60 Pf. — Insertionsgebühren für den Raum einer sechsheiligen Zeitungs-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Kontrollstellen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 860. **Mittags-Ausgabe.**

Siebenundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Mittwoch, den 8. December 1886.

Deutschland.

Berlin, 7. December. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem evangelischen Feldprediger der Armee, Ober-Consistorial-Rath Dr. Thielens, das Kreuz und den Stern der Komture des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reiches den bisherigen General-Consul in Shanghai, Dr. Lühtjen, zum General-Consul in Odessa ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Polizeirath Klaus in Berlin den Charakter als Polizeidirector verliehen.

Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Theodor Brodes am Gymnasium zu Essen zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten veröffentlicht folgenden Erlaß: Im Verfolg des Circular-Erlasses vom 10. October d. J. III 16880/11a P 7671 bestimme ich, daß die Gesuche um Ernennung zum königlichen Regierungsbauführer seitens der bereits vorhandenen Regierungsbauführer, wenn nicht eine andere Behörde nach Nr. 1 des Circular-Erlasses zu deren Ernennung zuständig ist, an die königliche Ministerial-Bau-Commission hieselbst zu richten sind. Letztere hat somit überall dann zu entscheiden, wenn ein Regierungsbauführer seit seiner Ernennung lediglich außerhalb des preussischen Staatsgebietes thätig gewesen ist. Ich bestimme ferner, daß sämtliche königliche Regierungsbauführer, welche außerhalb des preussischen Staatsgebietes beschäftigt werden oder demnächst in Thätigkeit treten wollen, sich als in dienstlicher Beziehung der königlichen Ministerial-Bau-Commission hieselbst unterstellt zu betrachten haben (vergl. §§ 30 ff. der Vorschriften über die Ausbildung und Prüfung für den Staatsdienst im Aufwache vom 6. Juli d. J., Circular-Erlaß vom 10. October d. J.). Dieser Behörde liegt insbesondere auch die Leitung der Ausbildung der betreffenden Beamten nach Maßgabe der Anweisung vom 15. November d. J. für die praktische Ausbildung der Regierungsbauführer des Hoch- und Ingenieur-Baufachs ab. Die betreffenden königlichen Regierungsbauführer haben event. auf dem im § 33 der Prüfungsordnungen vorgeschriebenen Wege ihre Ueberweisung an die königliche Ministerial-Bau-Commission zu beantragen. Es wird dabei besonders bemerkt, daß die zur Führung in den Verwaltungsdienst bestimmten sechs Monate der praktischen Ausbildung (§§ 15 ff., § 19 der vorgedachten Anweisung) nur bei Behörden des diesseitigen Reichs zurüdgelegt werden können.

[Militär-Wochenblatt.] von Witkowsky-Biedau, Brem.-Lt. vom 2. Schief. Drag.-Regt. Nr. 8, als Inspektionsoffizier zur Kriegsschule in Hannover commandirt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Paris, 7. Decbr. Brazza ist heute nach dem Congogebiet abgereist. — Die „Agence Havas“ dementirt die Nachricht des „Observer“, daß England auf Anfrage Frankreichs betreffs Egyptens und des Suezcanals bereits geantwortet habe.

London, 7. Decbr. Prinz Alexander von Battenberg ist hier eingetroffen und wurde am Bahnhof Namens der Königin vom General Duplat empfangen. Der Prinz geht morgen nach Windsor.

London, 7. Decbr. Heute Nachmittag fand hier unter dem Vorsitz Hartington's eine stark besuchte Versammlung von unionistischen Liberalen statt, welcher auch Gladstone wohnte. Es wurden Briefe von Bright und Chamberlain verlesen. Bright bekämpft in seinem Briefe entschieden den Plan eines irländischen Parlaments in Dublin und sagt, die Haltung Gladstone's in der irländischen Frage habe derselben sehr geschadet. Es sei zu bedauern, daß Gladstone seine Stimme nicht zu Gunsten des Friedens habe hören lassen. Auch Parnell habe Nichts gesagt, um dem Unglück, welches Irland bedrohe, vorzubeugen; im Gegentheil, sein Organ „United Ireland“ habe die Pläne Dillon's unterstützt.

London, 7. Decbr. In einer Versammlung der unionistischen Liberalen erklärte Hartington, die jüngsten Reden Gladstone's und Harcourt's, worin sie sich weigerten, die Bedeutung der Ansichten der Unionisten anzuerkennen, machten eine Versöhnung unmöglich. Die Unionisten müßten also die Tories unterstützen. Er halte einen Entscheidungskampf zwischen Ordnung und Unordnung in Irland für unvermeidlich. Eße in Irland die Ruhe hergestellt werden könne, müsse man der jetzigen, übertriebenen Agitation entgegenreten, welche einer Anarchie gleichkomme. Nicht Gladstone's sei es, bei der gegenwärtigen Krisis ein Wort zu sprechen, welches das Bündniß zwischen den Liberalen Englands und den Nationalisten Irlands befestige.

Brüssel, 7. December. Repräsentantenkammer. Bei der Debatte über den persönlichen Militärdienst erklärt der Finanzminister Deernaert, die Regierung beabsichtige, weder die persönlichen noch die finanziellen Lasten zu erhöhen. Die militärische Lage des Landes sei in jeder Hinsicht eine befriedigende.

Brüssel, 7. Decbr. Repräsentantenkammer. Bei der Beratung des Kriegsbudgets erklärte der Finanzminister, die Kriegskraft der Armee betrage schon über 130 000 Mann. Credite zur Verbesserung der Infanteriewaffen würden gefordert werden, und obwohl die Hauptstütze der nationalen Verteidigung Antwerpen bleiben müsse, könne es doch notwendig werden, die Forts, welche die Maaslinie vertheidigen, zu verbessern.

London, 7. December. Der Union-Dampfer „Pretoria“ ist heute auf der Heimreise in Plymouth eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 8. December.

* **Notiz für deutsche Fonds an der Berliner Börse.** Die vereideten Makler für deutsche Fonds haben den Beschluss gefasst, die Coursestellung für die Folge zwar in Schranken, aber ohne Antheilnahme der Interessenten stattfinden zu lassen. Auch wollen dieselben in Zukunft für diese Papiere nach 1/2 Uhr keine neuen Ordres mehr in Empfang nehmen.

* **Finanzielles aus Russland.** Die „V. Z.“ schreibt: Der Reichsrath wird sich in seiner bevorstehenden Session mit der Conversion der Kursk-Kiew-Obligationen und der Nachtragsemission der Transkaukasischen Eisenbahn beschäftigen. Die hierzu notwendigen Gesetzesentwürfe werden gegenwärtig in der Creditkanzlei fertiggestellt und sollen dieselben dann noch im Laufe des Monats zur Verhandlung kommen. Der Finanzminister wird ferner das Gesetz vorlegen, nach welchem die Fusion der Adels-Agrarbank mit dem Gegenseitigen Bodencreditverein zur Ausführung gelangen soll; die bezüglichen Vereinbarungen sind durch die Verhandlungen im Frühjahr bereits fortgesetzt worden. — Die russischen Zeitungen beschäftigen sich wieder mit Confectionen, welche die Post neuerdings an Werthsendungen, die mit Minderdeclaration aufgegeben waren, vorgenommen hat. Es wird sich hier wie in früheren Fällen wohl nur um den Uebereifer eines Subaltern-

beamten handeln, welcher durch die Hoffnung, einen namhaften Antheil an dem confiscirten Betrag zu erhalten, geschürt wurde. Für den inländischen Verkehr ist das Versenden von baarem Geld und Creditbilletten nur unter voller Angabe gestattet. Andere Beschränkungen der Declarationsfreiheit bestehen nicht. Es ist bereits früher der Versuch gemacht worden, die Beschränkung auch auf Sendungen nach dem Auslande anzuwenden, doch hat damals das höchste Gericht, der Senat, entschieden, dass hierzu keine Berechtigung vorhanden ist.

* **Die Finanzen Rumäniens.** Aus dem finanziellen Theile der bei Eröffnung der Kammer am 15./27. November in Bukarest von dem König gehaltenen Thronrede entnimmt die „V. Z.“ folgende Daten: Die Einnahmen der rumänischen Staatseisenbahnen sind von 1879 bis 1885 von 4 Mill. auf 8 1/2 Mill. Francs gestiegen. Ein Eisenbahnnetz von 2500 Kilom., das die Hauptplätze aller rumänischen Districte mit dem Auslande verbindet, wird in Kurzem fertiggestellt. Die bedeutenden Ausgaben, die für die Kraft und Entwicklung Rumäniens gemacht werden mussten, haben eine Vermehrung der öffentlichen Staatsschulden Rumäniens ins Leben gerufen, so dass während der letzten Convertirung 1882 die rumänische Staatsschuld von 620 Millionen auf 774 Millionen Francs gestiegen ist. Während dieses Zeitraums aber wurde die Staatsschuld um 46 Millionen Francs amortisirt. Eisenbahnen wurden für 71 Mill. Francs construirt und öffentliche Staatsgebäude für 21 Mill. Francs. Die militärischen Ausrüstungen und Vertheidigungsmittel des Landes erforderten eine Summe von 52 Mill. Francs. Dem Tabakmonopol wurde ein Fonds de roulement von 7 Mill. Francs zugewiesen, und an die rumänische Nationalbank und die landwirthschaftlichen Creditanstalten wurde ein Capital von 10 Mill. Francs eingezahlt etc.

* **Egyptische Finanzen.** Aus Kairo meldet eine Reuter'sche Depesche vom 3. d.: „Der Ministerrath discutirte gestern das von Mr. Edgar Vincent unterbreitete Budget für das nächste Jahr und genehmigte dasselbe. Die Einkünfte werden darin auf 9 674 000 und die Ausgaben auf 9 628 000 egyptische Pfunde veranschlagt, so dass ein Ueberschuss von 46 000 egypt. Pfunden verbleiben würde. Diese Ziffern repräsentiren das Resultat des allgemeinen Budgets und treffen für die volle Bezahlung der Coupons Fürsorge. Einer amtlichen Berechnung zufolge dürfte die Bilanz in der Staatsschulden-Tilgungskasse am 25. October 1887 nicht weniger als 400 000 egypt. Pfunde betragen.“

Concurseröffnungen.

Kaufmann Michael Wenig in Amberg. — Kaufmann Carl Schindler jun. in Berlin. — Kaufmann F. A. Schroeder in Bial'a. — Kaufmann Louis Lisberger, Inhaber der Firma L. Lisberger, in Memmingen. — Kaufmann Karl Hermann Krebs, Inhaber eines Posamenten-, Tapissier- und Weisswarengeschäfts zu Mittweida. — Kaufmann Samuel Heinrich Zaleski in Mohrungen.

Schlesien: Kaufmann David Freund, Kattowitz; Verwalter: Kaufmann Gustav Scherner; Termin: 19. Januar 1887.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Gudermuth u. Co. vorm. Paul Klotz, Breslau; Inhaber: Adolf Gudermuth.

Ausweise.

W. T. B. **Marienburg-Mlawka Eisenbahn.** Die Einnahmen der Marienburg-Mlawka Eisenbahn betragen im Novbr. d. J. nach provisorischer Feststellung 152 600 M. gegen 171 002 M. nach definitiver Feststellung im Monat November 1885, mithin 18 402 Mark weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 7. Decbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 37, 50. Credit mobilier 320, —. Spanier neue 67 1/2. Banque ottomane 540. Credit foncier 1445. Egypter 385, 31. Suez-Actien 2112. Banque de Paris 810, —. Banque d'escompte 557, —. Wechsel auf London 25, 34. Foncier egyptien —. 50/100 priv. türk. Oblig. 372, —. Neue 30/100 Rente —. Panama-Actien 421. Träge

Paris, 7. Decbr., Abends. [Boulevard.] 30/100 Rente 83, 61. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 102, 52. Türken 1865 15 20. Türkenloose —. Spanier (neu) 67, 81. Neue Egypter 385, —. Banque ottomane 537, —. Staatsbahn —. Ungarn 85, 81. Tabak —. Neue Anleihe —. Ruhig.

London, 7. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 67 1/2. 50/100 priv. Egypter 93 5/8. 40/100 unif. Egypter 75 1/2. 30/100 garant. Egypter 99. Ottomanbank 11 1/4. Suez-Actien 83 1/4. Canada Pacific 71 Silber —. Platzdiscount 3 1/2. Matt.

London, 7. Decbr., Nachm. 5 Uhr 10 Min. Preussische Consols 105 1/2. Consols 10 15/16. Convert. Türken 14 3/4. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 95. Italie 100 1/2. 40/100 ungar. Goldrente 84 1/2. 40/100 unif. Egypter 75 5/8. Garant. Egypter —. Ottomanbank 11 1/4. Silber 46 3/8. Lombarden 8 1/2. Spanier —. Suezactien —. Amerikaner 133.

London, 7. Decbr. In die Bank flossen heute 42 000 Pfd. Sterl.

London, 7. Decbr. Aus der Bank flossen heute 50 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 7. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 237 1/2. Franzosen 199 3/8. Lombarden —. Galizier 158. Egypter —. 40/100 ungar. Goldrente 84, 20. Gotthardbahn 97, 80. 80er Russen 83, —. Mecklenburger —. Disconto-Commandit 214, 50. Neue Serben —. Duxer —. Dresdener Bank —. 50/100 Portugiesische Anleihe 93, 80. Buenos-Ayres-Anleihe 83, 50. Darmstädter Bank —. Mitte-deutsche Creditbank —. Deutsche Effectenbank —. Laurahütte 80, —. Spanier —. Türkenloose —. Matt.

Frankfurt a. M., 7. Decbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 33. Pariser Wechsel 80, 40. Wiener Wechsel 161, 50. Reichsanleihe 106, 10. Oest. Silberrente 68, 20. Oest. Papierrente 67, 90. 50/100 Papierrente 81, —. 40/100 Goldr. 92, 60. 1860er Loose 117, 20. 1864er Loose 281, 60. Ung. 40/100 Goldrente 84, 60. Ung. Staatsloose 219, 50. Italiener 100, 40. 1880er Russen 83, 40. II. Orient-Anleihe 57, 50. III. Orient-Anleihe 58, 20. 40/100 Spanier 67, 50. Egypter 77, —. Neue Türken 15, 20. Böhmische Westbahn —. Central-Pacifc 113, 20. Franzosen 200 1/2. Galizier 158 1/2. Gotthardt-Bahn 97, —. Hess. Ludwigsbahn 94, 20. Lombarden 85 1/2. Lübeck-Büchener 162, 20. Nordwestbahn 135 1/2. Credit-Actien 239 1/2. Darmstädter Bank 145, 50. Mitteld. Creditbank 99, 40. Reichsbank 140, —. Disconto-Commandit 215, 50. 50/100 serb. Rente 80, 30. Matt.

Neue Serben 84, 20. Arader St.-Pr.-A. 93 1/2. Neue 50/100 Portugiesische Anleihe 91, 80. Buenos-Ayres 83, 50. Oesterreich.-Ungar. Bank —. Portugiesen 93, 80.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 239 1/2. Franzosen 200 1/2. Galizier 158 1/2. Lombarden 85 1/2. Gotthardbahn —. Egypter 76, 85. Disconto-Commandit 214, 90.

Hamburg, 7. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 40/100 Consols 105 1/2. Silberrente 68 1/2. Oesterr. Goldrente 93. Ungar. Goldrente 84 1/2. 1860er Loose 117. Italienische Rente 100 1/2. Credit-Actien 238 1/2. Franzosen 499. Lombarden 214, —. 1877er Russen 97 1/2. 1880er Russen 81 3/4. 1883er Russen 108 1/4. 1884er Russen 92 1/4. II. Orient-Anleihe 55 3/4. III. Orient-Anleihe 56 1/2. Laurahütte 79 1/2. Nordd. Bank 148. Commerzbank 126 3/8. Marienburg-Mlawka 37. Mecklenburger Fr.-Fr. 162 1/2. Ostpreussische Südbahn 67 3/4. Lübeck-Büchener 162. Gotthardbahn 97 1/2. Leipziger Discontobank 103 1/2. Deutsche Bank 171 1/4. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 159, 85. Disconto 3 1/2. Matt.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 136, 70 Br., 136, 20 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 23 Br., 20, 18 Gd., London kurz 20, 39 Br., 20, 36 Gd., London Sicht 20, 41 Br., 20, 38 Gd., Amsterdam 167, 40 Br., 167, — Gd., Wien 160, 25 Br., 158, 25 Gd., Paris 79, 95 Br., 79, 65 Gd., Petersburg 189, 50 Br., 187, 50 Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 1/2 Br., 4, 12 1/2 Gd.

Amsterdam, 7. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 67 1/2, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. 67, —. do. April-October verzl. —, —. Oesterr. Goldrente —. 40/100 ungar. Goldrente —. 50/100 Russen von 1877 99 1/2. Russ. grosse Eisenbahnen 119 3/4. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe 55 1/2. Conv. Türken 15 1/4. 3 1/2 9/10 holländ. Anleihe 99 1/2. Russische Zolcoupons 1,90 1/2. Warschau Wiener Eisenbahnen 90 1/4. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz 12, 10 1/2. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 7. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 160—163. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 134—138, russischer loco ruhig, 101—103. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco 42, —. Spiritus still, per December 25 1/2 Br., per Januar-Febr. 25 1/2 Br., per April-Mai 25 1/2 Br. Kaffee lebhaft, Umsatz 12 000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 15 Br., 7, 05 Gd., per December 6, 95 Gd., per Januar-März 6, 85 Gd. Wetter: Bedeckt.

Petersburg, 7. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.] Cours vom 2. 7. Cours vom 2. 7. Wechsel London 3 M. 22 3/4, 22 5/8. Russ. 60/100 Goldrente 187 1/2, 187 do. Hamburg 3 M. 193 1/4, 193 do. 50/100 Boden-Credit-Amsterdam 3 M. 114 1/2, 114 1/4. dit-Pfandbriefe 163 1/2, 163 do. Paris 3 M. ... 240, 239 1/2. Grosse Russ. Eisenb. 263, 263 1/2 1/2-Imperials ... 8 63, 8 68. Kursk-Kiew-Actien ... 356, 356 Russ. 1864er Pr.-Anl.* 239 1/2, 210 3/4. Petersb. Discontobk. 785, 785 do. 1866er Pr.-Anl.* 221, 222 1/2. Warsch. Discontobk. 312, 312 do. 1873er Anleihe 159, 158 3/4. Russ. Bank für ausw. do. II. Orient-Anl. 98 3/4, 98 3/4. Handel..... 331 1/2, 330 1/2 do. III. Orient-Anl. 98 3/4, 98 3/4. Petersb.intern.Hdlsbk. 480, 481 Privatdiscount 50/100. * Gestempelt.

Posen, 7. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 20, per December 34, 50, per Januar 34, 80, per April-Mai 26, 50. Gekündigt — Liter. Behauptet.

Liverpool, 7. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Math-masslicher Umsatz 12 000 Ballen. Steigend. Tagesimport 46 000 B.

Liverpool, 7. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl amerikanische Lieferung: Februar-März 5 1/8 Käuferpreis, April-Mai 5 3/16 Werth, Mai-Juni 5 1/2 Käuferpreis, Juni-Juli 5 1/4 d. do.

Liverpool, 7. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Egyptian brown good 6 3/4 d.

Manchester, 7. Decbr., Nachm. 12r Water Taylor 6 3/8, 30r Water Taylor 8 1/8, 32r Mock Brooke 8 1/2, 40r Mule Mayoll 8 1/8, 40r Medio Wilkinson 9 1/2, 32r Warpcops Lees 7 3/4, 36r Warpcops Rowland 8 1/4, 40r Double Weston 9 1/8, 60r Double courante Qualität 12, 32 1/2 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 179. Anziehend.

Newyork, 7. Decbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4, 80 3/4. Cable transfers 4, 84 1/4. Wechsel auf Paris 5, 26 1/4. 40/100 fund. Anl. 1877 129 3/8. Erie-Bahn 36 3/8. Newyork-Centralbahn 115 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 115 1/2 excl. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 97 1/2. Baumwolle in New-Orleans 8 1/2. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 67 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6 3/4. Rohes Petroleum 6 3/8. Pipe line Certificates 73. Mehl 3, 15. Rother Winterweizen loco 90. Weizen per Decbr. 88 3/8, per Jan. 89 3/8, per Mai 95 1/2. Mais (old mixed) 48 1/2. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 1/2. Kaffee Rio 14. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 90. do. Fairbanks 6, 80. do. Rothe u. Brothers 6, 85. Speck (short clear) 6 1/2. Getreidefracht 4 3/4.

Königsberg, 7. Decbr., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhiger. Roggen loco unverändert, 120 Pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 112, 50. Gerste flau. Hafer unverändert, loco inländ. 106, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 111, 00. Spiritus per 100 Liter 100 1/2 loco 36, 50, per December-Januar 36, 50, Frühjahr 38, 00. — Wetter: Regenrisch.

Danzig, 7. Decbr., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco matt, Umsatz 350 To. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 143 bis 152, hochbunt u. glasis 152—155, bunt per 126 Pfd. per Decbr.-Januar Transit —, per April-Mai Transit 146, 50. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfd. 115—116, poln. oder russischer Transit 97, per April-Mai 99, 50, per Juni-Juli —. Kleine Gerste loco 102. Grosse Gerste loco 105—117. Hafer loco 106. Erbsen loco 128. Spiritus per 10 000 Liter-Precent loco 35, 75.

Wien, 7. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 27 Gd., 9, 32 Br., per Mai-Juni 9, 37 Gd., 9, 42 Br., per Herbst 8, 98 Gd., 9, 03 Br. Roggen per Frühjahr 6, 85 Gd., 6, 90 Br., per Mai-Juni 6, 93 Gd., 6, 98 Br. Mais per Mai-Juni 6, 46 Gd., 6, 51 Br., per Juli-August 6, 56 Gd., 6, 61 Br. Hafer per Frühjahr 6, 65 Gd., 6, 70 Br., per Mai-Juni 6, 75 Gd., 6, 80 Br.

Pest, 7. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 9, 00 Gd., 9, 02 Br., per Herbst 8, 68 Gd., 8, 70 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 12 Gd., 6, 14 Br. Kohlraps per August-September 87 11 3/8 à 11 7/8. — Wetter: Schön.

Petersburg, 7. Decbr., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00. Weizen loco 12, 25. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 25. — Wetter: Trübe.

Paris, 7. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per December 22, 75, per Januar 22, 90, per Januar-April 23, 30, per März-Juni 23, 75. Roggen ruhig, per December 12, 90, per März-Juni 13, 80. Mehl 12 Marques ruhig, per December 52, 10, per Januar 52, 25, per Januar-April 52, 60, per März-Juni 53, 25. Rüböl träge, per December 55, 25, per Januar 56, 00, per Januar-April 56, 25, per März-Juni 56, 25. Spiritus ruhig, per December 38, 75, per Januar 39, 00, per Januar-April 40, 25, per Mai-August 42, 00. Wetter: Regenrisch.

Paris, 7. Decbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per December 22, 75, per Januar 22, 90, per Januar-April 23, 30, per März-Juni 23, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per December 52, 25, per Januar 52, 25, per Januar-April 52, 60, per März-Juni 53, 25. Rüböl ruhig, per December 55, 25, per Januar 56, 00, per Januar-April 56, 25, per März-Juni 56, 25. Spiritus ruhig, per Decbr. 38, 75, per Januar 39, 00, per Jan.-April 40, 25, per Mai-August 42, 00. **Paris, 7. Decbr.** Rohzucker 88° fest, loco 28, 00. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per December 33, 50, per Januar 33, 75, per Januar-April 34, 25, per März-Juni 34, 80.

London, 7. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker 11 1/2, fest. Centrifugal Cuba —. Weitere Meldung: Rüben-Rohzucker 11 1/4.

London, 7. Decbr. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. Wetter: Regen.

London, 7. Decbr. Wollauktion. Stimmung träge. **Liverpool, 7. Decbr., Nachm.** [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl ruhig, Mais 1/2 d. niedriger. — Wetter: Schön.

Glasgow, 7. Decbr. Die Verschiffungen betragen in der vorigen Woche 4300 gegen 5900 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres. **Newyork, 6. Decbr.** Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 96 000, do. nach Frankreich 18 000, do. nach anderen Häfen des

Continents 62000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 84000, do. nach anderen Häfen des Continents 20000 Qrts.

Newyork, 6. Decbr. Visible Supply an Weizen 5959000 Bushels, do. an Mais 11739000 Bushels.

Amsterdam, 7. Decbr., Nachmittags. Bancazinn 61 1/2.

Antwerpen, 7. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste unbeliebt.

Antwerpen, 7. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 1/2 bez., 17 1/4 Br.

Bremen, 7. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) schwächer. Standard white loco 7, 05 bez.

Marktberichte.

Hamburg, 7. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 25 1/2 Br., 25 1/2 Gd., Febr.-März 25 1/2 Br., 25 1/2 Gd., März-April 25 1/2 Br., 25 1/2 Gd., April-Mai 25 1/2 Br., 25 1/2 Gd., Mai-Juni 25 1/2 Br., 25 1/2 Gd., December 26 Br., 26 Gd., December-Januar 25 1/2 Br., 25 1/2 Gd. Tendenz: Still.

Berlin, 7. Decbr. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte sind heute der Haase noch weniger günstig als gestern, haben aber auf unseren Markt gar keinen Einfluss ausgeübt. Weizen zeigte sofort feste Haltung und hat sich im Verlaufe des mässig belebten Geschäftes um ca. 1/2 M. gegen gestern gebessert. Abgeber waren zurückhaltend. Gekündigt 3000 Ctr. — Für Roggen trat weder das Angebot noch die Kauflust entschieden hervor, und die Preise haben sich gestern kaum verändert. Effektive Waare wurde mehr offerirt, dagegen war die Kauflust schwächer. Gekündigt 4000 Ctr. — Hafer loco war schwer verkäuflich, Termine verkehrten in ziemlich fester Haltung. — Roggenmehl hat sich wenig verändert. — Rüböl war bei stillem Geschäft etwas schwächer. Gekündigt 1000 Ctr. — Spiritus eröffnete in matter Haltung hat sich aber später befestigt und schliesst noch etwas besser als gestern. Gekündigt 20000 Liter.

Weizen loco 150—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner weiss und bunter märkischer 162 M. ab Bahn bez., December 158 1/2 Mark bez., April-Mai 162 3/4—163 3/4 Mark bez., Mai-Juni 164 1/4 bis 164 3/4 M. bez., Juni-Juli 165 1/2—165 3/4 M. bez. — Roggen loco 128 bis 133 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer 130 bis 131 M. ab Bahn bez., December 131 1/2—131 3/4 Mark bez., December-Januar 131 1/2 Mark bez., April-Mai 132 1/2—132 3/4 Mark bez., Mai-Juni 132 3/4 bis 133 Mark bez., Juni-Juli 133 1/4 M. bez. — Mais loco 110 bis 119 Mark pr. 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 114 bis 113 1/2 Mark bez., April-Mai und Mai-Juni 112 1/2 Mark bez. — Gerste loco 115 bis 185 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 107 bis 142 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 115 bis 123 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 118—124 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 127—134 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 119 bis 124 Mark ab Bahn bez., December 110 1/2 Mark bez., December-Januar 110 1/2 Mark bez., April-Mai 112—112 1/2 Mark bez., Mai-Juni 113 1/2 Mark bez., Juni-Juli 115 1/4 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 122 bis 133 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 23,00—21,50 M., Nr. 0: 21,00 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,00 bis 17,00 M., Nr. 0 und 1: December 17,90—17,95 M. bez., December-Januar 17,90 bis 17,95 M. bez., Januar-Febr. 17,95 Mark bez., April-Mai 18,10 M. bez., Mai-Juni 18,15 Mark bez., Juni-Juli 18,25 M. bez. — Rüböl loco ohne

Fass 44,8 M., December 45,7 Mark, April-Mai 46,5 Mark. — Petroleum December 23,5 Mark.

Spiritus loco ohne Fass 36,9 Mark bez., December und December-Januar 37,1—37,3 Mark bez., Januar-Februar 37,3—37,5 M. bez., April-Mai 38,3—38,5 M. bez., Mai-Juni 38,6—38,8 M. bez., Juni-Juli 39,4 bis 39,6 M. bez., Juli-August 40—40,2 Mark bez.

Kartoffelmehl loco December 16,60 M., December-Januar 16,60 Mark, April-Mai 16,80 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene loco December 16,60 Mark, December-Januar 16,60 M., April-Mai 16,80 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 158 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 131 1/2 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 113 1/2 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 45,7 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 37,02 Mark per 100 Liter-Proc.

S. Striegau, 6. Decbr. [Vom Getreide- und Productenmarkt.] In Folge des gestern und heute stattgefundenen Schneetreibens sind Wege und Strassen zur Stadt stark verweht, weshalb sich bei geringer Zufuhr nur ein schwacher Wochenmarktverkehr entwickeln konnte. Die Preise stellten sich nach Massgabe der vorwöchentlichen Notirungen fast unverändert wie folgt: für 100 Kilogramm Weizen schwer 14,90—15,50 Mark, mittel 13,70—14,30 M., leicht 12,50—13,10 M., Roggen schwer 13,00—13,40 M., mittel 12,20—12,60 M., leicht 11,40 bis 11,80 M., Gerste schwer 13,00—13,50 M., mittel 11,50—12,00 M., leicht 10,80—10,50 M., Hafer schwer 11,00—11,60 Mark, mittel 9,40—10,20 Mark, leicht 8,00—8,60 Mark, Kartoffeln 2,80—3,40 Mark. Heu 6,80 bis 7,20 Mark, Richtstroh à Schock = 600 Kilogramm 36,00 Mark, Krummstroh 21,00 M., Butter à Kilo 2,20—2,30 M., Schweinefleisch à Kilogramm 1,20 Mark, Speck 2,00 M., Schweineschmalz 2,00 Mark, Rindfleisch 1,00—1,40 Mark, Hammelfleisch 1,00—1,10 Mark, Kalbfleisch 0,80—1,20 Mark, Erbsen à Liter 18—22 Pf., Bohnen 20 bis 25 Pf., Linsen 40—45 Pf., Eier pro Schock 3,20—3,40 Mark.

Posen, 6. Decbr. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne, Getreide- und Producten-Bericht.] Wetter: Regnerisch. Für Weizen und Roggen bestand am heutigen Wochenmarkte regere Kauflust zu etwas besseren Preisen. — Laut Ermittlung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogramm folgende Preise notirt: Weizen 15,50—15,10—14,50 M., Roggen 12,40—12,10—12 M., Gerste 12,50—11,00—10,00 M., Hafer 11,30—10,50—10,00 M., Kartoffeln 2,00 bis 1,80 M., Lupinen, gelb 8—8,50 M., Lupinen, blaue 8—7,50 M. — An der Börse: Spiritus still. Gek. — Liter. Loco ohne Fass 34,40 Mark bez., December 34,60 M. bez., Januar 34,80 M. bez., Februar 35,20 Mark bez., März 35,70 Mark bez., April-Mai 36,60 Mark bez., Brf. u. Gd.

Gleiwitz, 7. Decbr. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei ziemlich lebhaftem Geschäft sind Preise unverändert. Feinste Sorten über Notiz. Weizen, weiss, 16,60—16,10 bis 15,60 M., do. gelb 16,30—16,00—15,60 M., Roggen 13,40—12,75 bis 12,10 M., Gerste 13,00—12,50—12,00 M., Hafer 10,80—10,50—10 M., Rapskuchen, poln. 9,25—8,75 M., Leinkuchen, poln. 13,50—13,25 bis 13,00 M., Leinsamen 20,00—18,00—16,00 M. Preise pro 100 Kilogr. Netto ab Gleiwitz.

W. T. B. Havre, 7. Decbr., Vormittags 8 Uhr 30 Mia. Kaffee. Newyork schloss mit 20 Points Haase, Rio 16000 B., Santos 18000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. Havre, 7. Dec., Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Decbr. Fres. 76, 75, per Januar 77, 00, per Februar

77, 25, per März 77, 50, per April 77, 75, per Mai 78, 00, per Juni 78, 25, Fest.

Breslau, 8. Decbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,80—16,10 Mk., gelber 15,10—15,60—15,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 13,00 bis 13,40—13,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 10,40 bis 11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 9,50—10—11,30 Mark. Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,50—10,80 11,00 Mark.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kgr. 14,00—15,00—16,00 M., Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen vernachlässigt, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk. Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kgr. gelbe 7,70—8,00—8,20 M., blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark. Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein in ruhiger Haltung. Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Table with 3 columns: Item, Price 1, Price 2. Items include Schlag-Leinsaat, Winterraps, Winterrüben, Sommerrüben, Leindotter.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,70—5,80 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen schwächer angeboten, rother gut behauptet, per 50 Kilgr. Schwedischer Klee fester, per 50 Kgr. 34—42—50 Mark.

37—39—41—44 Mk., weisser ruhig, 35—45—60 Mk. Tannenkleeschwach zugeführt, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timotheeschwach zugeführt, per 50 Kilgr. 20—22—26 Mark. Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 M. Roggenstroh per 600 Kilogr. 36 00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with 4 columns: Date, Day, Night, Morning. Items include Luftwärme (C), Luftdruck bei 0m, Dunstdruck (mm), Dunstsatigung (pCt.), Wind, Wetter.

Breslau, Wasserstand.

7. Decbr. O.-P. 4 m 75 cm. M.-P. 3 m 10 cm. U.-P. — m 50 cm. unt 0. 8. Decbr. O.-P. 4 m 86 cm. M.-P. 3 m 26 cm. U.-P. — m 36 cm. unt 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 7. December 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

Table with 3 columns: Item, Price 1, Price 2. Items include 20 Fres-Stücke, Imperials, Engl. Noten 1 L. Sterl., Oesterr. Noten 100 Fl., Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin), Russ. Noten 100 R., Russ. Zollicoupons.

Deutsche Fonds.

Table with 3 columns: Item, Price 1, Price 2. Items include Deutsche Reichs-Anleihe, Preuss. Consols, Staats-Anleihe, Staats-Schuldversch., Berliner Stadt-Obligation, Breslauer Stadt-Anleihe, Landesh. Centr.-Pfundb., Kur- u. Neumark. Pfandb., Posenische Pfandb., Schles. altlandschaftl. Pfandb., Posenische Rentenbriefe, Schlesische do., Hamburger Rente von 1878, Sächsische Rente von 1876.

Deutsche Hypothek-Certificats.

Table with 3 columns: Item, Price 1, Price 2. Items include D. Grunder-Bank III. rz. 110, D. do. IV. rz. 110, D. do. V. rz. 110, Deutsche Hypothek IV.-VI., Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100, H. Henckelsche rz. 105, H. do. (Wolfsberg) rz. 105, Meining. Hypoth.-Pfandb., Nrd. Grunder-Hyp.-Pfandb., Pomm. Hyp.-Pfandb. II. rz. 120, D. do. III. rz. 110, D. do. IV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. rz. 110, D. do. II. rz. 110, D. do. III. rz. 110, D. do. IV. rz. 110, Pr. Centralb.-Cr.-Pfand. rz. 110, D. do. V. rz. 110, Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120, D. do. VI. rz. 110, D. do. VII. rz. 110, D. do. VIII. rz. 110, Pr. Hyp.-Vers.-Act.-Certif., D. do. II. rz. 110, D. do. III. rz. 110, D. do. IV. rz. 110, D. do. V. rz. 110, D. do. VI. rz. 110, D. do. VII. rz. 110, D. do. VIII. rz. 110, D. do. IX. rz. 110, D. do. X. rz. 110, D. do. XI. rz. 110, D. do. XII. rz. 110, D. do. XIII. rz. 110, D. do. XIV. rz. 110, D. do. XV. rz. 110, D. do. XVI. rz. 110, D. do. XVII. rz. 110, D. do. XVIII. rz. 110, D. do. XIX. rz. 110, D. do. XX. rz. 110, D. do. XXI. rz. 110, D. do. XXII. rz. 110, D. do. XXIII. rz. 110, D. do. XXIV. rz. 110, D. do. XXV. rz. 110, D. do. XXVI. rz. 110, D. do. XXVII. rz. 110, D. do. XXVIII. rz. 110, D. do. XXIX. rz. 110, D. do. XXX. rz. 110, D. do. XXXI. rz. 110, D. do. XXXII. rz. 110, D. do. XXXIII. rz. 110, D. do. XXXIV. rz. 110, D. do. XXXV. rz. 110, D. do. XXXVI. rz. 110, D. do. XXXVII. rz. 110, D. do. XXXVIII. rz. 110, D. do. XXXIX. rz. 110, D. do. XL. rz. 110, D. do. XLI. rz. 110, D. do. XLII. rz. 110, D. do. XLIII. rz. 110, D. do. XLIV. rz. 110, D. do. XLV. rz. 110, D. do. XLVI. rz. 110, D. do. XLVII. rz. 110, D. do. XLVIII. rz. 110, D. do. XLIX. rz. 110, D. do. L. rz. 110, D. do. LI. rz. 110, D. do. LII. rz. 110, D. do. LIII. rz. 110, D. do. LIV. rz. 110, D. do. LV. rz. 110, D. do. LVI. rz. 110, D. do. LVII. rz. 110, D. do. LVIII. rz. 110, D. do. LVIX. rz. 110, D. do. LX. rz. 110, D. do. LXI. rz. 110, D. do. LXII. rz. 110, D. do. LXIII. rz. 110, D. do. LXIV. rz. 110, D. do. LXV. rz. 110, D. do. LXVI. rz. 110, D. do. LXVII. rz. 110, D. do. LXVIII. rz. 110, D. do. LXIX. rz. 110, D. do. LXX. rz. 110, D. do. LXXI. rz. 110, D. do. LXXII. rz. 110, D. do. LXXIII. rz. 110, D. do. LXXIV. rz. 110, D. do. LXXV. rz. 110, D. do. LXXVI. rz. 110, D. do. LXXVII. rz. 110, D. do. LXXVIII. rz. 110, D. do. LXXIX. rz. 110, D. do. LXXX. rz. 110, D. do. LXXXI. rz. 110, D. do. LXXXII. rz. 110, D. do. LXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXV. rz. 110, D. do. LXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXV. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXVIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXX. rz. 110, D. do. LXXXXXXXXI. rz. 110, D. do. LXXXXXXXII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIII. rz. 110, D. do. LXXXXXXXIV. rz. 1